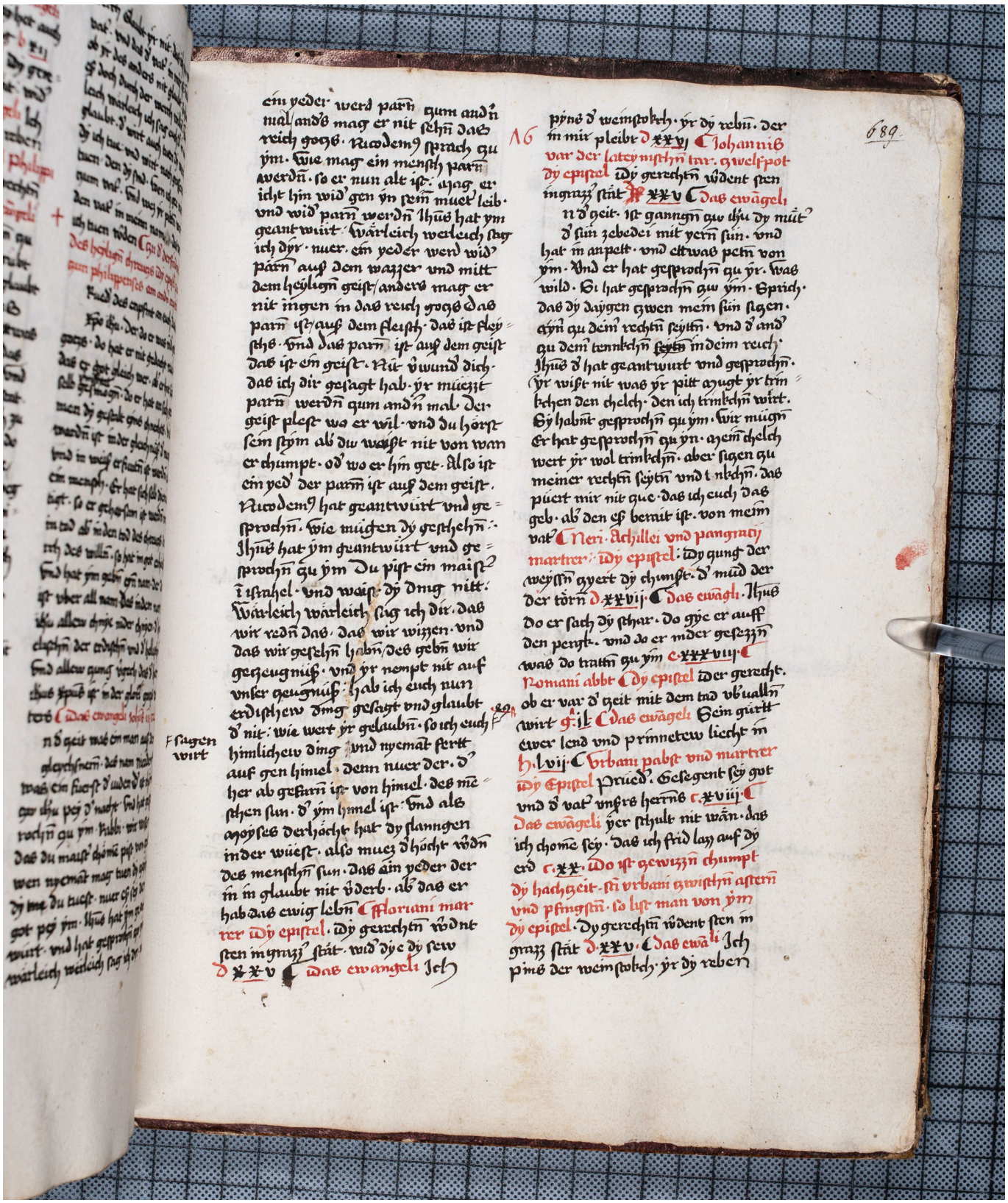
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ein yeder werd parn qum andn
mal/ande mag er nit sehn das
reich gotes. Nicodemus sprach gu
ym. Wie mag ein mensch parn
werdn. so er nun alt ist. ayag er
icht him wid' gen yn sein muet' leib.
vnd wid' parn werdn Ihus hat ym
geantwurt. Warleich warleich sag
ich dyr. nuer. ein yeder werd wid'
parn' auf dem wazzer vnd mitt
dem heyligm geist/anders mag er
nit ingen in das reich gotes das
parn ist auf dem fleisch. das ist fley
sches. vnd das parn ist auf dem geist
das ist ein geist. Nu v̊wund dich.
das ich dir gesagt hab. yr muezzt
parn werdn qum andn mal. Der
geist plest wo er wil. vnd du horst
sein stym als du waist nit von wan
er chumpt. od' wo er hin get. Also ist
ein yed' der parn ist auf dem geist.
Nicodemus hat geantwurt vnd ge=
sprochn. Wie mugen dy gesthehn.
Ihus hat ym geantwurt vnd ge=
sprochn gu ym Du pist ein maist
er israhel. vnd waist dy ding nitt.
Warleich warleich sag ich dir. das
wir redn das. das wir wizzen. vnd
das wir gesehn habn des gebn wir
gezeugnus. vnd yr nempt nit auf
vnser geugnus. hab ich euch nun
erdisthew ding gesagt vnd glaubt
d' nit. wie wert yr gelaubn. so ich euch
himlichew ding vnd nyemat fertt
auf gen himel. denn nuer der. d'
her ab gefarn ist von himel. des me=
schen sun. d' ym himel ist. vnd als
moyses derhocht hat dy slangen
inder wuest. also muez d' hocht vdn
des menschn sun. das ain yeder der
in in glaubt nit v̊derb. ab' das er
hab das ewig lebn Floriani mar
trer dy epistel. dy gerechtn vdnt
sten in gnadn stat. wid' dye dy sew
d. xxv Das ewangeli Ich

F sagen wirt

pins d' weinstock. yr dy rebn. der
in mir pleibt d. xxvj Johannis
var der latey nisthn tag. gwelf pot
dy epistel dy gerechtn vdent sten
in gnadn stat xxv Das ewangeli
n d' zeit. ist gangn gu ihu dy mutt
d' sun zebedei mit yern sun. vnd
hat in anpelt. vnd ettwas petn von
ym. Vnd er hat gesprochn gu yr. Was
wild. Si hat gesprochn gu ym. Sprich.
das dy daygen gwen mein sun sitzen.
ayn gu dein rechtn seytn. vnd d' and'
gu dein tunkchn seytn in deim reich.
Ihus d' hat geantwurt vnd gesprochn.
yr wist nit was yr pitt aygt yr trin
chen den chelch. den ich trinkchn wirt.
Sy habnt gesprochn gu ym. Wir mugn
Er hat gesprochn gu yn. ayem chelch
wert yr wol trinkchn. aber sitzen gu
meiner rechtn seytn vnd tnkchn. das
puert mir nit gue. das ich euch das
geb. ab' den es bernit ist. von meim
vat' Nei. achillei vnd pangratij
martrer. dy epistel. dy gung der
weysn gyert dy chumpt. d' mud der
der torn d. xxvij Das ewagli. Ihus
do er sach dy schar. do gye er auff
den perget. vnd do er nider gesezzn
was do tratn gu ym c. xxxviij
Romani abbt dy epistel Der gerecht.
ob er var d' zeit mit dem tod vbl'allen
wirt g. ij Das ewagli Sein gurtt
ewer lend vnd prinnetew liecht in
h. lvij Vrbani pabst vnd martrer
dy Epistel Prued' Gesegent sey got
vnd d' vat' vnsrs herrns c. xviij
Das ewageli yer schult nit wan. das
ich chome sey. das ich frid lazz auf dy
erd c. xx. Do ist gewizzn chumpt
dy hachzeit. sn vrbani gwisthn astern
vnd pfingstn. so list man von ym
dy epistel. Dy gerechtn vdent sten in
gnadn stat d. xxv. Das ewa'li Ich
pins der weinstock. yr dy rebn

A6

689